

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
15.06.2015	Hauptausschuss		V		
22.06.2015	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH
TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH
ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH

- Neustrukturierung der Wirtschafts- und Tourismusförderung Oberhausen

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt den als Anlage beigefügten Abschlussbericht des Beratungsunternehmens ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG zur Neustrukturierung der Wirtschaftsförderungsunternehmen zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt stimmt der in dem Abschlussbericht vorgeschlagenen inhaltlichen und strukturellen Neuausrichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung zu.

Der Rat der Stadt spricht sich demnach für die Zusammenführung der Gesellschaften WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO) und TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH (TMO) zu einer neuen WTO Wirtschaft und Tourismus Oberhausen GmbH (WTO) unter Fortführung einer eigenständigen ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH aus.

Bereichsleiter/in Bereich 9-5	Dezernentin	Kämmerer	Oberbürgermeister
Willecke	Lauxen	Tsalastras	Wehling
Datum 08.06.2015	Datum 08.06.2015	Datum 08.06.2015	Datum 08.06.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

3. Die inhaltliche Neuausrichtung der WTO soll sich an den Ergebnissen des Abschlussberichts orientieren.

Die WTO soll sich demnach auf die Leitmärkte

- Oberhausen Tourismus.Shopping.Entertainment
- Oberhausen Zukunft.Stadt

und auf die Handlungsfelder

- Unternehmensservice und Fachkräftesicherung
- Qualitatives Flächen- und Immobilienmanagement für Industrie, Gewerbe und Büro
- Standortmarketing für Oberhausen

fokussieren.

Dabei soll sich die WTO an den Handlungsempfehlungen des Abschlussberichts orientieren, insbesondere an der Einführung einer pro-aktiven Schlüsselkundenbetreuung als zentralem Kernelement des Unternehmensservices.

4. Die Realisierung des inhaltlichen WTO-Konzepts soll durch die beteiligten Gesellschaften WFO und TMO in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen geplant und vorbereitet werden. Die Schnittstellen bedürfen einer besonderen Betrachtung, insbesondere was die Zusammenarbeit und Abstimmung von Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung betrifft.
5. Die bisher von verschiedenen Fachbereichen der Stadt und der TMO ausgeführten Aufgaben des Veranstaltungsmanagements sollen zukünftig im städtischen Bereich 9-7 - Pressestelle, Virtuelles Rathaus zusammengeführt werden. Es ist beabsichtigt, die bei der TMO mit dieser Aufgabe betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –bei Bedarf- auf die Stadt überzuleiten bzw. von der Stadt weiter zu beschäftigen. Auf diese Aufgabe entfallende Zuschussanteile sind bei der Finanzplanung der neuen WTO nicht weiter zu berücksichtigen.
6. Die bislang von der TMO erbrachte Leistung des Citymanagers für die City von Alt-Oberhausen soll zukünftig von der Stadt erbracht werden. Es ist beabsichtigt, die bei der TMO mit dieser Aufgabe betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter -bei Bedarf- auf die Stadt überzuleiten bzw. von der Stadt weiter zu beschäftigen. Auf diese Aufgabe entfallende Zuschussanteile sind bei der Finanzplanung der neuen WTO nicht weiter zu berücksichtigen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt spätestens zur Sitzung am 16.11.2015 einen Beschlussvorschlag zur Umsetzung der Zusammenführung von WFO und TMO mit Wirkung zum 01.01.2016 vorzulegen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 Bezug

2 A/15/3344-01 v. 10.03.2014 (Antrag der Fraktionen der SPD und der GRÜNEN zur Neuausrichtung der
3 Wirtschaftsförderung in Oberhausen)

4 B/16/0359-01 v. 17.11.2014 (HSP 2013 - Maßnahme 132A - WFO, ENO und TMO)

6 Konsequenzen

8 a) Finanzielle

10 keine ☐

12 ja ☒ siehe Begründung

14 b) Sonstige

17 Begründung

18 zu 1. - 3.

19 Der Rat der Stadt hat die Verwaltung am 10.03.2014 auf Antrag der Fraktionen der SPD und der
20 GRÜNEN aufgefordert, bis zum Ende des Jahres ein Konzept zur inhaltlichen und organisatorischen
21 Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in Oberhausen vorzulegen, das auf die veränderten
22 Rahmenbedingungen reagiert und Synergien durch die Verschmelzung der Entwicklungsgesellschaft
23 Neu-Oberhausen mbH (ENO), der Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO) und der
24 Tourismus- und Marketing Oberhausen GmbH (TMO) generiert. Für diese Erarbeitung sollte
25 gegebenenfalls externe Beratung in Anspruch genommen werden, um den aktuellen Entwicklungen in
26 der Wirtschaft - auch im Kontext der Regionsentwicklung Rechnung zu tragen.

27 Zur Erstellung einer inhaltlich aussagekräftigen Planung haben die Aufsichtsräte von ENO, WFO und
28 TMO das Beratungsunternehmen ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG,
29 Dortmund, beauftragt, ein Konzept zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in Oberhausen zu
30 entwickeln. Das diesem Auftrag zu Grunde liegende Angebot war aufgeteilt in einen Block 1, der die
31 grundsätzliche Analyse der Gesellschaften, die Entwicklung hieraus folgender Optimierungsvorschläge
32 bis hin zur Entwicklung eines konkreten modernen Wirtschaftsförderungskonzepts im Wege eines
33 Schlüsselkundenservices enthielt, sowie einen Block 2, der die konkrete Umsetzung und Finanzierung
34 des Grundkonzepts beinhaltete.

35 Die Aufsichtsräte haben in ihren Sitzungen im Juni 2015 entschieden, vorerst ausschließlich den Block
36 1 zu beauftragen. Die Entscheidung über eine eventuelle Beauftragung des Blocks 2 sollte zu
37 gegebener Zeit -unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Blocks 1- erfolgen.

38 Die Erarbeitung der Inhalte und der neuen Struktur erfolgte in einer Projektstruktur, an der Vertreter
39 aus Politik, Verwaltung, der Oberhausener Wirtschaft und wirtschaftsnaher Institutionen beteiligt waren.
40 Neben einem Lenkungskreis war eine kleinere Lenkungsgruppe eingerichtet, die kontinuierlich den
41 gesamten Prozess begleitete. Hinzu kamen Workshops mit Aufsichtsräten, Vertretern der Politik sowie
42 Unternehmen aus Oberhausen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in verschiedenen
43 Workshops in den Prozess eingebunden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

45 Die Firma ExperConsult hat die in ihrem Angebot vorgeschlagenen Analyse- und Vorgehensschritte
46 abgearbeitet und Ende Mai 2015 den als Anlage 1 beigefügten „Abschlussbericht zur Neuorganisation
47 der Wirtschafts- und Tourismusförderung Oberhausen 2020+“ vorgelegt. Ebenfalls wurde eine
48 Zusammenfassung der essentiellen Inhalte erstellt, welche dieser Beratungsvorlage als Anlage 2
49 beigefügt ist.

50 ExperConsult empfiehlt die Zusammenführung und Verschmelzung der Gesellschaften WFO und TMO.
51 Die ENO sollte eigenständig bleiben, da nur so sichergestellt werden kann, dass der weiterhin
52 gewünschte Einfluss der privaten Gesellschafter sowie die Nutzung der privaten Finanzierungsanteile
53 zur Wirtschaftsförderung gesichert werden.

54 Es wird vorgeschlagen die WFO nach der Neustrukturierung zur WTO Wirtschaftsförderung und
55 Tourismus Oberhausen GmbH (WTO) umzufirmieren.

56 Die Wirtschaftsförderung in Oberhausen soll zukünftig durch eine pro-aktive
57 Schlüsselkundenbetreuung als zentralem Kernelement des Unternehmensservices erfolgen. Hierzu ist
58 die Festlegung der für die Förderung des Standortes Oberhausen wichtigen Leitmärkte notwendig.
59 ExperConsult empfiehlt die Konzentration auf die Leitmärkte „Oberhausen
60 Tourismus.Shopping.Entertainment“ und „Oberhausen Zukunft.Stadt“. Auf diesen Leitmärkten sollen
61 zukünftig die Handlungsfelder „Unternehmensservice und Fachkräftesicherung“, „Qualitatives Flächen-
62 und Immobilienmanagement für Industrie, Gewerbe und Büro“ und „Standortmarketing für Oberhausen“
63 verstärkt bearbeitet werden. Diese Fokussierung auf Leitmärkte und Handlungsfelder bedingt
64 zwangsläufig eine Reduzierung bei den sonstigen Aufgaben. In diesen Bereichen soll durch eine
65 reaktive Wirtschaftsförderung eine ausreichende Berücksichtigung der Ansprüche der Partner aus
66 Wirtschaft Handel und Industrie Rechnung getragen werden.

67 zu 4.

68 Die Realisierung des von ExperConsult vorgeschlagenen inhaltlichen Konzepts ist nicht Inhalt des
69 bisher beauftragten Blocks 1 des Auftrags. Umsetzung und Finanzierung müssten als Block 2
70 gesondert beauftragt werden. Die ursprünglich hierfür angebotenen Kosten belaufen sich auf
71 40.579,00 EUR inkl. Umsatzsteuer.

72 Das inhaltliche Konzept kann -auch nach Einschätzung der beteiligten Geschäftsführungen- durch die
73 spezifischen Kenntnisse der Gegebenheiten vor Ort besser und insbesondere kostengünstiger durch
74 die Gesellschaften selbst umgesetzt werden. Von Seiten der Stadt soll eine intensive Begleitung der
75 Umsetzungsplanungen durch die Bereiche 0-1 / Büro des Oberbürgermeisters sowie 9-5 / Stabsstelle
76 Beteiligungen erfolgen.

77 zu 5.

78 Die Organisation von Veranstaltungen erfolgt derzeit bei verschiedenen Fachbereichen der Stadt sowie
79 bei der TMO. Zur Optimierung der Aufgabenwahrnehmung soll zukünftig eine Zusammenführung
80 dieser Aufgaben im städtischen Bereich 9-7, Pressestelle, Virtuelles Rathaus erfolgen. Davon
81 ausgenommen bleibt die Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes. Auf Seite der TMO
82 werden die Aufgaben von verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlichen
83 Arbeitsanteilen erbracht. In der Vergangenheit sind entsprechende Aufgaben von der Stadt an die
84 TMO übertragen worden. Teile der mit der Aufgabenerbringung beschäftigten Mitarbeiterinnen und
85 Mitarbeiter wurden der TMO seinerzeit im Wege der Personalgestellung zur Verfügung gestellt, bei
86 anderen erfolgt eine Personalkostenerstattung. Bei der vorgesehenen Aufgabenwahrnehmung unter
87 der Organisation der Stadtverwaltung würde das entsprechende Personal zukünftig auf die Stadt
88 übergehen, bzw. hier wieder eingesetzt werden. Folgerichtig entfallen die bisher vorgenommenen
89 Erstattungszahlungen an die TMO.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

90 Das Konzept von ExperConsult sieht eine Aufgabenwahrnehmung bei der WTO nicht vor. Die
91 Organisation von Veranstaltungen entspricht auch nicht dem Aufgabenbild der neustrukturierten
92 Gesellschaft.

93 **zu 6.**

94 Die bislang von der TMO erbrachte Leistung des Citymanagers für die City von Alt-Oberhausen soll
95 zukünftig von der Stadt erbracht werden.

96 Der jetzige Geschäftsführer der TMO übt in Personalunion die Funktion des Citymanagers für Alt-
97 Oberhausen aus. Mit ihm zusammen ist bei der TMO weiteres Personal mit unterschiedlichen
98 Arbeitsanteilen beschäftigt. Da das Citymanagement als ursprünglich städtische Aufgabe in der
99 Vergangenheit auf die TMO übertragen wurde erhält die Gesellschaft hierfür Zuschussanteile bzw.
100 Personalkostenerstattungen. Bei der vorgesehenen Aufgabenwahrnehmung unter der Organisation der
101 Stadtverwaltung würde das entsprechende Personal zukünftig auf die Stadt übergehen bzw. hier
102 eingesetzt werden. Folgerichtig entfallen die bisher vorgenommenen Zuschussanteile bzw.
103 Erstattungszahlungen an die TMO.

104 Das Konzept von ExperConsult sieht eine Aufgabenwahrnehmung bei der WTO nicht vor. Die
105 Wahrnehmung des Stadtteilzentrenmanagements entspricht auch nicht dem Aufgabenbild der
106 neustrukturierten Gesellschaft. Dessen ungeachtet wird die WTO auch zukünftig Aufgaben der
107 Wirtschaftsförderung, insbesondere des Unternehmensservice, für die Stadtteilzentren erfüllen.

108 Sowohl die Durchführung von Veranstaltungen als auch die Funktion des Citymanagers sind
109 Gegenstand eines Kooperationsvertrages des City-O.-Management e.V. mit der TMO. Dieser
110 Kooperationsvertrag ist bei Übergang der Aufgaben auf die Stadt neu abzuschließen.

111 **zu 7.**

112 Die inhaltlichen Vorschläge von ExperConsult müssen im weiteren Verfahren umsetzungsreif
113 konkretisiert werden. Hierbei ist insbesondere die auskömmliche Finanzierung der WTO zu sichern und
114 darzustellen.

115 Das Beschäftigungsverhältnis des Geschäftsführers der TMO endet zum 31.12.2015. Um eine
116 ansonsten notwendige Neubesetzung dieser Stelle zu vermeiden, ist die Umsetzung der
117 Verschmelzung zum 01.01.2016 notwendig.

118 **Beschlüsse der Aufsichtsräte**

119 Die Aufsichtsräte von WFO, TMO und ENO befassen sich in einer gemeinsamen Sitzung am
120 18.06.2015 mit dem Abschlussbericht und den hieraus folgenden Aufgaben. Über die Beschlüsse
121 dieser Gremien wird der Rat der Stadt im Rahmen seiner Sitzung mündlich unterrichtet.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0945-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

123 **Kurzfassung**

124 Das Beratungsunternehmen ExperConsult hat den Abschlussbericht zu Block 1 zur Neuorganisation
125 der Wirtschafts- und Tourismusförderung in Oberhausen vorgelegt. Zur Umsetzung des Ergebnisses ist
126 eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise zu treffen.

127 Die empfohlene inhaltliche Neuausrichtung und die Zusammenführung der WFO und TMO zu einer
128 neuen WTO Wirtschafts- und Tourismusförderung Oberhausen GmbH soll mit Wirkung zum
129 01.01.2016 umgesetzt werden.

130

131

132 **Anlagen**

133 Anlage 1 Abschlussbericht zur Neuorganisation der Wirtschafts- und Tourismusförderung
134 Oberhausen 2020+

135 Anlage 2 Zusammenfassung des Abschlussberichts